

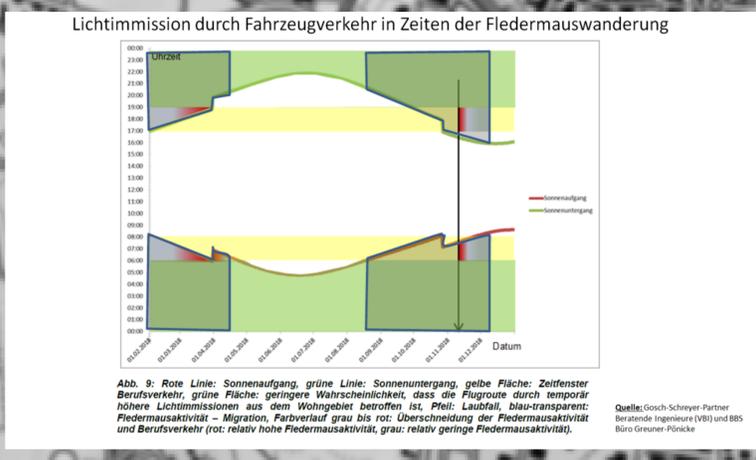
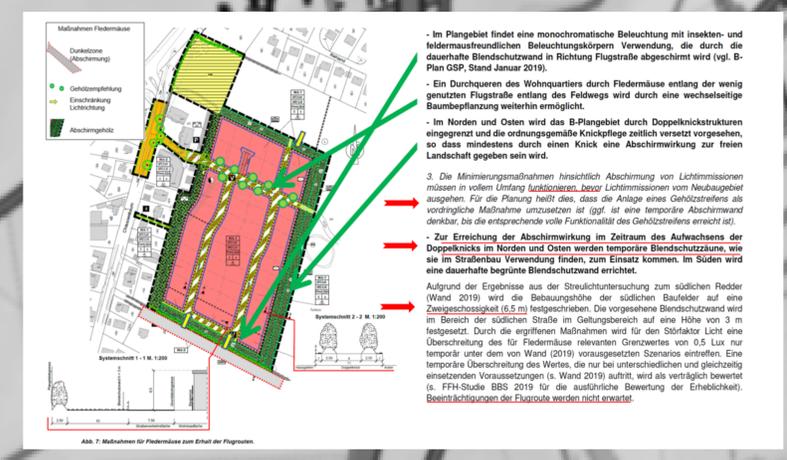
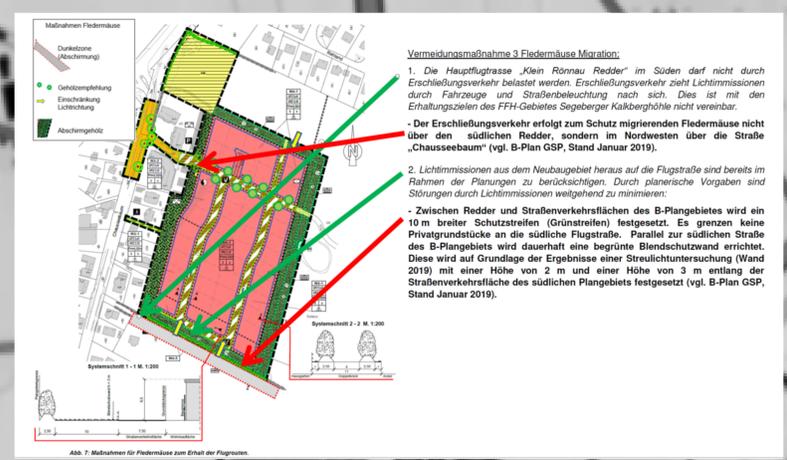


# Fledermausfreundliche Beleuchtung und weitere Maßnahmen zum Schutz von Fledermäusen in einem B-Planverfahren

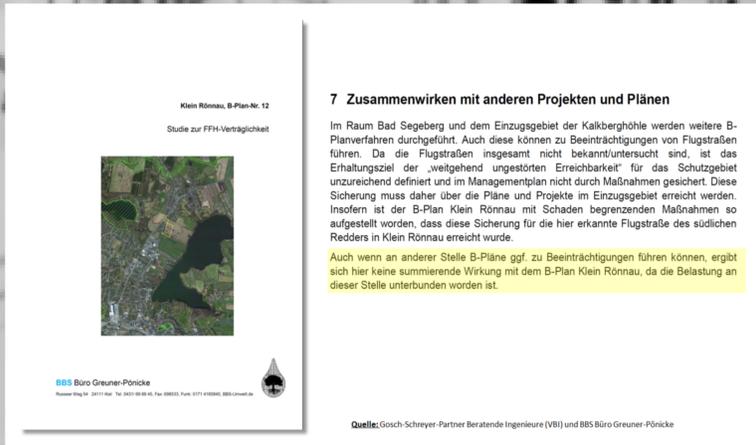
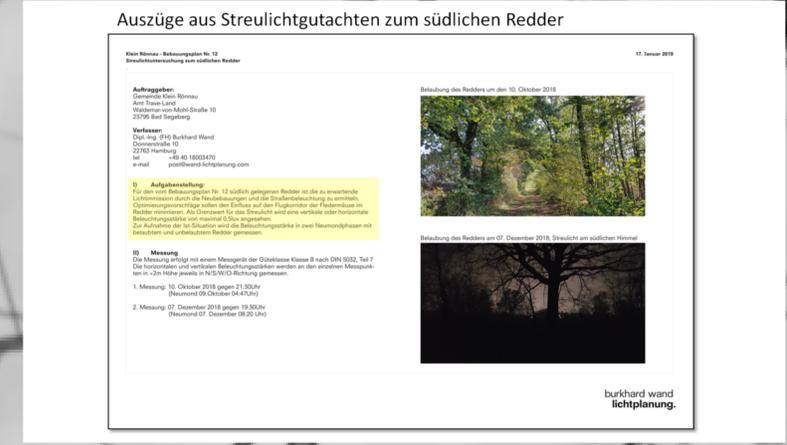
FLORIAN GLOZA-RAUSCH & PATRICIA BULANG  
Noctalis – Welt der Fledermäuse Fledermaus-Zentrum GmbH Bad Segeberg

## Hintergrund

In Klein Rönnau, der nördlich gelegenen Nachbargemeinde von Bad Segeberg, wird ein Neubaugebiet auf einer Fläche zwischen dem Großen Segeberger See und dem Ihlsee geplant. Das Gebiet wird von Westen nach Osten von linearen Landschaftsstrukturen durchzogen, welche von Fledermäusen des FFH-Gebietes DE-2027-302 Segeberger Kalkberghöhlen zur An- und Abwanderung an das Winterquartier genutzt werden. Im Rahmen der Artenschutzrechtlichen Prüfung und einer FFH-Prüfung wurden Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen abgeleitet und konkrete Hinweise für die Planung gegeben, um die in den Erhaltungszielen des FFH-Gebietes DE-2027-302 Segeberger Kalkberghöhlen geforderte „weitgehend ungestörte Erreichbarkeit“ des Winterquartiers auch während und nach der Realisierung des Baugebietes gewährleisten zu können.



Im burkhard wand lichtplanung.



**Literatur:**  
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Gemeinde Klein Rönnau für das Gebiet "Fläche östlich angrenzend an die Grundstücke Chausseebaum 6-22 und südlich der Straße Rahland,,  
Planzeichnung inkl. Text Teil B  
Begründung inkl. Umweltbericht  
Zusammenfassende Erklärung  
Gründordnerischer Fachbeitrag Plan 1  
Gründordnerischer Fachbeitrag Plan 2  
Gründordnerischer Fachbeitrag Plan 3  
Artenschutzrechtliche Prüfung  
Studie zur FFH-Verträglichkeit  
Ergebnis der eingehenden Untersuchung von zwei Kastanien in der Gemeinde Klein Rönnau und Aufstellung von Schutz-, Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen  
Geotechnischer Bericht  
Schalltechnische Untersuchung  
Streulichtuntersuchung zum südlichen Redder  
Bekanntmachung Satzungsbeschluss